

Pressemitteilung 2016-018

Allround-Talente und Manager aus dem „Schwesternstock“

Krankenpflegeschule des Vogelsbergkreises feiert ihr 60-jähriges Bestehen

ALSFELD (-). Sie sind Allroundtalente und Manager: Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und -pfleger. Wer schon einmal länger im Krankenhaus lag, weiß, dass Krankenschwestern und -pfleger das Herz einer jeden Klinik sind - und dennoch werden sie und ihre Leistungen oftmals nicht entsprechend gewürdigt. In der Krankenpflegeschule Alsfeld erlernt man all das, was dazu gehört, um diesen anspruchsvollen Beruf kompetent auszuüben. Die Schule feiert dieses Jahr ihr 60-jähriges Jubiläum und hat in den letzten Jahrzehnten einen großen Beitrag zur gesundheitlichen Versorgung im Vogelsbergkreis beitragen können.

Wie derzeit wieder, gab es auch vor 60 Jahren einen Mangel an ausgebildeten Pflegekräften. So stellte 1955 das Alsfelder Krankenhaus einen Antrag beim Regierungspräsidium Darmstadt zur Eröffnung einer Krankenpflegeschule. Zum 1. April 1956 erfolgte die Genehmigung, vier Schülerinnen im ersten Kurs aufzunehmen, die nach ihrer zweijährigen Ausbildung mit anschließendem Bewährungsjahr in eine feste Anstellung übernommen wurden. Der damalige theoretische Unterricht von 400 Stunden entsprach weniger als einem Viertel der heutigen Anforderungen. Nur ein Jahr später wurde die Schulleitung durch die Alice-Schwesternschaft vom Roten Kreuz Darmstadt e.V. übernommen.

Zunächst war die Schule im „Schwesternstock“ unter dem Dach des damaligen Krankenhauses in der Rambach untergebracht und zog 1963 in das nebenan liegende, neu erbaute, Schwesternheim um. Ein Jahr später wurde der erste männliche Schüler in die Ausbildung aufgenommen. 1965 wurde die Ausbildungszeit gesetzlich auf drei Jahre, der theoretische Unterricht auf 1.200 Stunden erhöht.

Ab 1973 nahmen auch Schülerinnen und Schüler aus dem Krankenhaus Eichhof in Lauterbach an der Ausbildung in der Krankenpflegeschule teil. Zur selben Zeit wurden die Kurse auf 20 Teilnehmer erhöht.

Um dem Pflegekräftemangel und der Jugendarbeitslosigkeit entgegenzuwirken, wurde - gefördert durch das Hessische Sozialministerium - ein vierter Ausbildungskurs eingerichtet.

1985 führte eine erneute Novellierung des Krankenpflegegesetzes zu einer weiteren Anhebung der Theoriestunden auf nun 1.600 Stunden. Die Auszubildenden wurden neben den stationären Einsätzen in beiden Krankenhäusern auch in Ambulanten Pflegeeinrichtungen, in der Psychiatrischen Abteilung des Krankenhauses Eichhof sowie in der Kinderklinik Bad Hersfeld eingesetzt.

Wegen des großen Bedarfs an examinierten Pflegekräften in beiden Häusern wurde ein weiterer fünfter Ausbildungskurs eingerichtet.

Ende 1985 wurde der Gestellungsvertrag zwischen der Alice-Schwesternschaft und dem Kreiskrankenhaus Alsfeld gekündigt. Die Trägerschaft der Schule übernahm ab sofort der Vogelsbergkreis. Zwischen den beiden Krankenhäusern wurde ein Kooperationsvertrag bezüglich der Krankenpflegeschule geschlossen.

Nur ein Jahr später zog die Schule vorübergehend in die Räume der Alsfelder Kleiderwerke um. 1988 erfolgte der endgültige Umzug in den Neubau am Kreiskrankenhaus in der Schwabenröder Straße.

Veränderungen im Gesundheitswesen wie Bettenreduzierung, Rückgang der Patientenverweildauer und Ausbau der ambulanten Versorgung reduzierten zeitgleich den Bedarf an examinierten Pflegekräften. Sukzessive verringerte die Krankenpflegeschule ihre Ausbildungszahlen.

Mit einer durchgreifenden Gesetzesnovellierung in 2003 wurde die Berufsbezeichnung "Gesundheits- und Krankenpfleger/in" eingeführt, die dem neuen Schwerpunkt "Beratung von Patienten und ihren Angehörigen" Rechnung trägt. Die Theoriestunden wurden entsprechend den hinzukommenden Anforderungen, auch im Bereich der Pflegewissenschaften, auf 2.100 Stunden erhöht.

Heute ist die Krankenpflegeschule mit derzeit 60 bis 70 Auszubildenden die größte kreiseigene Ausbildungsstätte. In den letzten sechs Jahrzehnten haben rund 1.100 Krankenschwestern und -pfleger ihr Examen an der Schule absolviert.

Wer sich mit dem Berufsbild der Gesundheits- und Krankenpflege beschäftigt, dem wird sicher sehr schnell klar, wie anspruchsvoll, abwechslungsreich, aber auch aufreibend der Pflegeberuf ist. Die hochqualifizierte, professionelle Pflegefachkraft ist tagtäglich als Allroundtalent und Manager gefordert.

Grund genug, um das 60-jährige Jubiläum der Krankenpflegeschule am 1. Juli 2016 zu feiern. Neben den geladenen Gästen sind Ehemalige und alle, die sich der Schule verbunden fühlen, zur Feierstunde um 11.00 Uhr herzlich in die Krankenpflegeschule in Alsfeld eingeladen.

BU 1: Bild aus einem aktuellen Kurs.

Zeichen: 4.284 (inkl. Leerzeichen)
Autor: Anja Kierblewski (kiri)
Fotografin: Anja Kierblewski
Auftraggeber: Kreiskrankenhaus des Vogelsbergkreises in Alsfeld GmbH

Medienkontakt:

PR-Agentur „MARLIK“ - Büro für Kommunikation, PR & Design

Ernst-Arnold-Straße 54
36304 Alsfeld

Telefon 0 66 31 / 70 97 96
Mobil 0 17 6 / 30 47 37 51

info@marlik.net
www.marlik.net